

exPRESSzugreisen

SONDERFAHRTEN Jahresprogramm 2022

PRESSNITZTALBAHN





Sie halten in Ihren Händen das Sonderfahrtenprogramm für das Jahr 2022. Zusammen mit weiteren Partnern haben wir unter dem Markennamen **exPRESSzugreisen** ein umfangreiches Programm zusammengestellt, welches Ihnen neben altbewährten Fahrten immer wieder auch neue Wege und Ziele offeriert.

Gönnen Sie sich ein ganz besonderes Reiseerlebnis in klassischen Zügen. Lassen Sie sich dabei von historischen Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven sowie Triebwagen der ehemaligen Deutschen Reichsbahn begeistern.

In den Sonderzügen bieten wir Ihnen sowohl ein gastronomisches Angebot als auch einen Reisekomfort, welcher heute schon vielfach in Vergessenheit geraten ist. Bei allen Fahrten steht Ihnen unser freundliches Zugpersonal gerne für Ihre Fragen sowie zu Erläuterungen und Informationen zur Verfügung.

012



09. April 2022: Große Erzgebirgsrunde - böhmische Königsstadt Saaz (Žatec)

Traditionell beginnt das Sonderfahrtenjahr mit der Umrundung des Erzgebirges auf deutscher und tschechischer Seite. Ziel ist in diesem Jahr die alte böhmische Königsstadt Saaz, das heutige Žatec. Stadt und Region sind bekannt durch den jahrhundertelangen Anbau von Hopfen. Der mit 01 0509-8 und einer historischen Diesellok bespannte Zug startet am Morgen in Plauen und fährt entlang der Sachsen-Franken-Magistrale über Reichenbach, Zwickau, Glauchau, Chemnitz, Freiberg nach Dresden. Im Elbtal wird die Grenze zu Tschechien überquert. Die Rückfahrt führt entlang der Ohre flussaufwärts um anschließend bei Bad Brambach die Höhen des Vogtlandes zu erreichen.

Zugbespannung: Dampflokomotive 01 0509-8 und historische Diesellok

14. Mai 2022: Deutsches Technikmuseum Berlin

Einer der bekanntesten und geheimnisvollsten Bahnhöfe Berlins war der Anhalter Bahnhof. Im ehemaligen Betriebswerk Berlin Anhalter Bahnhof am Gleisdreieck befindet sich heute das Deutsche Technikmuseum mit einer sehr interessanten Sammlung an Exponaten der





Technikgeschichte. Reisen Sie mit uns im historischen Reichsbahnschnellzug vom Erzgebirge in die Bundeshauptstadt und machen sie sich bereits bei der Anreise zum Deutschen Technikmuseum Berlin ein Bild von den ausgedehnten Bahnanlagen des Anhalter Bahnhofes, Beispielsweise den Yorkbrüchen, ein rund 500 Meter langer von einst rund 45 Eisenbahnbrücken überspannter Abschnitt der Yorkstraße. Die Fahrt führt von Annaberg–Buchholz über Wolkenstein, Zschopau, Flöha, Chemnitz, Glauchau, Zwickau, Werdau, Altenburg, Leipzig, Bitterfeld, Lutherstadt Wittenberg direkt auf das Gelände des Deutschen Technikmuseums.

Zugbespannung: Dampflokomotive 01 0509-8 und Diesellokomotive 118 757-4

11. Juni 2022: Zum „Rasenden Roland“ auf die Insel Rügen

Erleben Sie im klassischen Schnellzug der Deutschen Reichsbahn eine Tagesreise auf die Insel Rügen. Im Bahnhof Putbus können Sie in die Züge der Schmalspurbahn „Rasender Roland“ umsteigen und weiter zu den Seebädern im Südosten von Rügen reisen. Ein kurzer Strandbesuch ist ebenfalls möglich. Die Mitfahrt im Schmalspurzug ist bereits im Fahrpreis enthalten. Der Schnellzug beginnt in Leipzig, weitere Zustiege sind in Bitterfeld, Lutherstadt Wittenberg, Berlin-Lichtenberg und Pasewalk vorgesehen.

Zugbespannung: Dampflokomotive 01 0509-8

13. August 2022: 150 Jahre Eisenbahnstrecke Weipert – Annaberg

150 Jahre Eisenbahnbetrieb am Erzgebirgskamm – 125 Jahre Dampf in die höchstgelegene Stadt Deutschlands. Anlässlich dieser beiden Jubiläen und 20 Jahre Erzgebirgsbahn gibt es ein großes Geburtstagsfest auf dem Bahnhof Cranzahl und entlang der ältesten Eisenbahnstrecke zwischen Sachsen und Böhmen. Erleben Sie die stillechte Anreise im Sonderzug aus dem Vogtland und Westsachsen nach Cranzahl, ab Markersbach mit einer Dampflokomotive der BR 86.

Zugbespannung: Diesellokomotive 118 757-4 und Dampflokomotive BR 86





10. und 11. September 2022: Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Olbernhau

In Würdigung der Jahrhunderte alten Tradition des Bergbaues und des Hüttenwesens im Erzgebirge wird der 6. Sächsische Bergmanns-, Hütten- und Knappentag im Jahr 2022 in der Stadt Olbernhau mit Ihrer langen Geschichte im Bergbau und Hüttenwesen begangen. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Erzgebirgsstüb'l Dorfchemnitz, verkehren an diesem Wochenende Sonderzüge aus anderen bergbaulich geprägten Regionen nach Olbernhau, wo sich die Mitglieder der vielen Bergbrüderschaften in Ihrem Festtagshabit präsentieren und Einblicke in das Leben und Wirken der Berg- und Hüttenleute geben.

Veranstaltung unseres Kooperationspartners „Erzgebirgsstüb'l Dorfchemnitz“

25. September 2022: Kahnkorso in den Spreewald

Unter dem Motto „Unser Leben mit dem Kahn“ veranstaltet der Heimatverein des bekannten Spreewalddorfes Lehde alljährlich am letzten Septembersonntag einen großen Kahnkorso. Hier werden die vielfältigen Nutzungen der Spreewaldkähne im Alltagsleben der Bewohner gezeigt. Genießen Sie nach einer entspannten Anreise im Reichsbahnschnellzug, bespannt mit der historischen E-Lok 242 001, den Aufenthalt in Lübbenau und Lehde am Tor zum Spreewald.

Zugbespannung: Elektrolok 242 001-6



15. Oktober 2022: Kleine Erzgebirgsrunde – 80 Jahre 86 1744-1

In Anlehnung an unsere alljährliche Auftaktfahrt möchten wir es zur Tradition werden lassen, im Herbst ebenfalls eine kleine Runde über den Erzgebirgskamm zu fahren. Jedoch wollen wir diesmal auf den steigungs- und kurvenreichen Nebenstrecken den Erzgebirgskamm überwinden. Erleben Sie mit uns eine Fahrt, bei der die Dampfloko-





motive hörbar ihre Kraft entfalten muss, von Sachsen ins Tal der Ohre und in die tschechische Bäderregion. Die Rückfahrt wird dann für alle Fans der schwer arbeitenden Dampfloks ein Ohrenschmaus bei der Fahrt hinauf auf den Erzgebirgskamm bei Vejprty. Gleichzeitig würdigen wir mit dieser Fahrt den 80. Jahrestag der Inbetriebnahme von 86 744 am 12.10.1942 beim Bw Waren (Müritz)

Zugbespannung: Dampfloks 86 1744-1 und Diesellok 112 565-7

03. Dezember 2022: Zum Weihnachtsmarkt an den Brocken nach Wernigerode

Reisen Sie mit unserem bequemen Reichsbahnschnellzug aus dem Vogtland und den Erzgebirgsvorland über Zwickau, Chemnitz, Riesa, Falkenberg und Lutherstadt Wittenberg in die romantische Harzstadt am Brocken, nach Wernigerode. Die durch wunderschöne mittelalterliche Fachwerkhäuser geprägte Stadt verbreitet mit ihrem weihnachtlichen Schmuck eine ganz besondere Atmosphäre. Lassen Sie sich davon verzaubern und auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Zugbespannung: Dampfloks 01 0509-8 und Diesellok 118 757-4

17. Dezember 2022: Bergstadt Altenberg - Müglitztal

Besuchen Sie mit uns die alte Bergstadt Altenberg auf dem Hochplateau am Geisingberg. Unser Zug bringt Sie von Gera über Zwickau, Chemnitz, Freiberg und Dresden mit der Diesellok 112 565-7 bis nach Heidenau, wo die Müglitz in die Elbe mündet. Von hier an wird eine Dampfloks der Baureihe 86 den Zug das romantische und enge Tal hinauf bis nach Altenberg ziehen. Die Fahrt geht dabei durch fünf Tunnel, über eine Vielzahl Brücken und imposante Viadukte sowie entlang so bekannter Orte wie Wesenstein, Glashütte, Bärenstein, Lauenstein und Geising. Eine echte Kraftanstrengung wird dabei auf dem letzten Streckenstück von Geising bis nach Altenberg von unserer Zugloks gefordert, gilt es doch auf 5,5 km Strecke nicht nur den Geisingberg zu umfahren, sondern auch 164 Höhenmeter zu gewinnen. Lassen Sie sich im gut geheizten Sonderzug während der Fahrt durch das Müglitztal und durch den Besuch der Bergstadt Altenberg besinnlich auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Zugbespannung: Dampfloks BR 86 und Diesellok 112 565-7



18. Dezember 2022: Licht 1 - Fahrt durchs Erzgebirge

Steigen Sie ein in den gemütlichen Sonderzug und lassen sich während der Fahrt durch die weihnachtlich geschmückte und beleuchtete Erzgebirgslandschaft in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Unser Zug fährt von Altenburg über Zwickau und Chemnitz und weiter durch das Zschopautal und die nicht mehr von regulären Zügen befahrene Strecke von Annaberg-Buchholz nach Schwarzenberg. Auf der Rückfahrt geht es durch das Tal der Zwickauer Mulde wieder zurück nach Zwickau, Altenburg und Chemnitz.

Zugbespannung: Dampfloks BR 86 und Diesellok 112 565-7





Nachtzüge von exPRESSzugreisen

Entspannt durch die Nacht reisen, um ausgeruht am Ziel den Tag zu nutzen. Diesen Vorteil können auch Sie genießen in den Nachtzügen der Pressnitzalbahn mit Liegewagen. Im Zug werden außerdem ein Speisewagen sowie Sitzwagen zum Verweilen außerhalb des Liegewagenabteils mitgeführt.



17. – 19. und 24. – 26. Juni 2022: Im Nachtzug zu den Störtebeker-Festpielen

Der Name Klaus Störtebeker ist eng mit der Geschichte der Region um Wismar / Stralsund / Rostock verbunden. Seit 1992 wird alljährlich in Ralswiek auf der Insel Rügen in einer gigantischen Freiluftshow ein spannendes Abenteuer aus dem Leben des Freibeuters Klaus Störtebeker erzählt. Erleben Sie auf einer der größten Freilichtbühnen Europas eine Show mit über 150 Mitwirkenden, 30 Pferden, wilden Reitern, 4 Schiffen, spektakulären Stunts, beeindruckenden Spezialeffekten und vielem mehr. An jedem Abend sehen Sie ein Feuerwerk über dem „Großen Jasmunder Bodden“ in den Himmel steigen, das Ihren Besuch auf der Insel Rügen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Ihre Anreise erfolgt im Nachtzug ab Freitagabend bequem im Liegewagen auf die Insel Rügen, so dass Sie am Samstag nach einem reichhaltigen Frühstück den ganzen Tag für eigene Erkundungen der Insel Rügen zur Verfügung haben. Nach dem Besuch der Störtebekerfestspiele in Ralswiek bringt Sie unser Nachtzug wieder zurück in Ihre Heimat, die Sie am Sonntagmorgen bzw. -vormittag wieder erreichen.

Zugbespannung: Elektrolok 242 001-6

19. – 21. August 2022: Im Nachtzug an den Bodensee nach Lindau / Friedrichshafen

Der Bodensee, nach Plattensee und Genfersee mit 536 km² drittgrößter See Mitteleuropas, begrüßt Sie nach einer entspannten Anreise im Liegewagenzug von Zwickau, Chemnitz, Dresden und Leipzig. Unser Zug wird zuerst in Friedrichshafen halten, wo Sie, ganz nach Ihren eigenen Interessen das Zeppelinmuseum direkt am Hafengebäude besuchen oder auch eine Schifffahrt auf die Blumeninsel Mainau unternehmen können. Der Endbahnhof des Zuges wird die auf einer Insel im Bodensee gelegene Stadt Lindau sein, welche mit ihrem historischen Flair und und ihrem mediterranen Charme zu einem Besuch einlädt. Von Lindau aus bietet sich auch die Möglichkeit zu einem Besuch in der durch die Seefestspiele bekannten Stadt Bregenz im österreichischen Bundesland Vorarlberg an, welche Sie entweder per Bodenseeschifffahrt oder mit den Regionalzügen der ÖBB bequem erreichen können.

Zugbespannung: Elektrolok 242 001-6



Sonderfahrten an der Ostseeküste im Jahr 2022

06.–10. April 2022: Historischer Nahverkehr auf der Insel Rügen

Fahrten in den Frühling – Erleben Sie ganzjährig historischen Nahverkehr zwischen Bergen auf Rügen und Lauterbach Mole mit den für Nebenbahnen typischen „Ferkeltaxen“.

Zugbespannung: Dieseltriebwagen LVT

28. April–1. Mai 2022: Sonderfahrten auf der Insel Usedom

In Kooperation mit der Usedomer Bäderbahn GmbH fahren Dampfsonderzüge zwischen Seebad Heringsdorf und Zinnowitz in Anlehnung an die historischen Einsätze der BR 86. Besonderes Merkmal dieser Maschinen waren die Eigenbau-Windleitbleche für den Einsatz an der Ostsee.

Zugbespannung: Dampflokomotive Baureihe 86

11.–12. Juni und 28.–31. Juli 2022: Historischer Nahverkehr auf der Insel Rügen

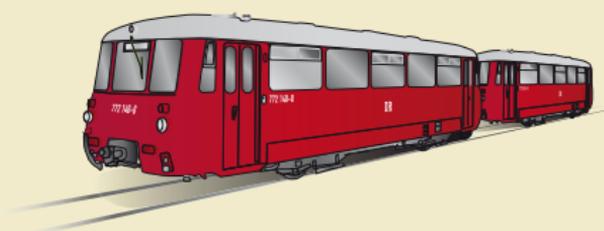
Im Wechsel verkehren lokbespannte Züge und historische Dieseltriebwagen als planmäßige Regionalzüge zwischen Bergen auf Rügen und Lauterbach Mole. In Putbus besteht die Möglichkeit, in die schmalspurigen Züge der Rügenschens Bäderbahn "Rasender Roland" umzusteigen

Zugbespannung: Dampflokomotive BR 86 und Diesellokomotive DR V100, LVT

13. August 2022: Zur Hanse Sail nach Warnemünde

Verbinden Sie eine Zugfahrt mit historischen Triebwagen sowie ein Maritimes Erlebnis im Hafen von Warnemünde. Die Hanse Sail ist Deutschlands bekanntestes Zusammentreffen internationaler Museums- und Traditionsschiffe. Das „Ferkeltaxi“ startet auf der Insel Rügen in Putbus und bringt Sie über Bergen auf Rügen und Stralsund bis nach Warnemünde.

Zugbespannung: Dieseltriebwagen LVT





Aktuelle Neuigkeiten und zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Fahrten erfahren Sie persönlich im Kundenbüro Putbus unter Fon +49 (0) 38301/ 88 40-12. Hier nehmen wir auch Ihre Fahrkartenbestellung montags bis freitags in der Zeit 8 bis 18 Uhr entgegen. Gern können Sie uns auch unter der E-Mail-Adresse expresszugreisen@pressnitztalbahn.com kontaktieren.

Natürlich führen wir auch Ihre private, ganz persönliche Sonderfahrt durch. Ebenso organisieren wir für Firmen eine Sonderfahrt mit Rahmenprogramm zu Feierlichkeiten oder Jubiläen in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter unseren Kontaktdaten.

Bespannung und Zugbildung können sich kurzfristig ändern. Es erfolgt ein Einsatz von historischen Fahrzeugen, bei einem kurzfristigen Ausfall von einzelnen Fahrzeugen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Fahrpreises, sofern Ersatz vorgenommen wird. Die Fahrten finden nur bei Erreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl statt. Bei Ausfall der Fahrt werden bereits überwiesene Fahrpreise erstattet.

Es gelten die Tarif- und Beförderungsbedingungen für die öffentlichen Sonderreisezüge der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH.



Unsere Sonderfahrten - Ihr Eisenbahn-Erlebnis



Abseits voller Autobahnen und moderner Züge gibt es eine faszinierende Alternative: erlebnisreiches und historisches Reisen ohne Stau und Stress - auch der Weg ist bei einer klassischen Bahnfahrt vielfach schon das Ziel.



Der Reiz unserer Reiseangebote besteht in der gelungenen Kombination von nostalgischen Eisenbahnfahrten mit ansprechenden Angeboten am jeweiligen Reiseziel - wir machen Ihren Ausflug zum unvergesslichen Erlebnis. Unternehmen Sie mit exPRESSzugreisen eine kleine „Zeitreise“ und tauchen Sie ein in die Bahnwelt der 1970er und 1980er Jahre. Bei genauem Hinsehen kann man auch heute noch vielerorts auf Bahnhöfen

oder entlang der Strecke(n) verschiedenste Relikte aus der Blüte der Deutschen Reichsbahn in der DDR finden.





Für die Bespannung der Züge stehen verschiedene Lokomotiven zur Verfügung. Bei den Sonderfahrten kommen die Dampfloks 01 0509-8, 86 1333-3 und 86 1744-1, die Dieselloks 112 565-7 und 118 757-4 sowie die Elektrolok 242 001-6 vor jeweils passenden Reisezugwagen zum Einsatz. So gibt es für Fernstrecken mehrere Abteilwagen mit Platzreservierung sowie eine schmackhafte Versorgung im Speisewagen, im Nahbereich wiederum kann auf Großraumwagen mit Mitteleinstieg zurückgegriffen werden. Gemeinsam mit Partnern lassen wir sogar die Tradition von Nachtzügen mit Liege- und Speisewagen wieder aufleben. Zur Ausgestaltung von Sonderveranstaltungen kann zudem auf braune DR-Güterwagen verschiedener Bauarten oder auch einen zweiachsigen Packwagen zurückgegriffen werden. Bei kürzeren Fahrten auf Nebenstrecken oder bei kleineren Gruppen kommen die beiden „Ferkeltaxis“ 172 140-6 und 172 141-4 zum Einsatz.

Für die gastronomische Versorgung in den Sonderzügen stehen verschiedene Speise- und Bistrowagen zur Verfügung. Die Auswahl an Speisen und Getränken orientiert sich am Angebot zu MITROPA-Zeiten und reicht vom einfachen Imbiss über ein frisch zubereitetes Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen.

Während der Fahrt betreut Sie in den Sitzplatzwagen unser freundliches und kompetentes Zugbegleitpersonal. Zugführer, Schaffner und Reiseleiter erteilen gern Auskünfte zur Fahrt selbst und zu den Programmen sowie möglichen Individualunternehmungen am Reiseziel. Die PRESS ist bestrebt, für die jeweiligen Zielorte attraktive Programmangebote zu erstellen und diese gemeinsam mit Partnern umzusetzen.

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH

Am Bahnhof 78 • D-09477 Jöhstadt

**Kontakt telefonisch und/oder per Mail
zu unserem Kundenbüro in Putbus:**

Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 • Fax +49(0)38 301 / 88 40-19

Mail: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com

Internet: www.expresszugreisen.de

Nach Voranmeldung beraten wir Sie auch im Büro Jöhstadt.

Stand: September 2021, Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Fotos: exPRESSzugreisen; S. Tautz, B. Dütsch, P. Roschke, A. Rickelt, H. Heisig, PRESS